

Tagebuch

- S. 2 Alphabetisierung und bildungssprachliche Förderung (M. Gutzmann)

Thema: Kritische Stellen i. d. Lernentwicklung

- S. 3 »Kritische Stellen im Lernprozess« (H. Bartnitzky)
 S. 8 Kritische Stellen in der mathematischen Lernentwicklung (U. Häsel-Weide / M. Nührenböcker)
 S. 12 Omibus und Popapier (H. Brügelmann)

Praxis: Kritische Stellen und Förderideen

- S. 15 Stellenwertverständnis (C. Mosandl)
 S. 18 Wenn das Lesen schwerfällt (A. Gadow)
 S. 21 »Gehen wir Aldi?« DaZ: Präposition und Kasus (A. Haulitschek)
 S. 24 Stoffliche Hürden und Inklusion (R. Stähling)

Rundschau

- S. 27 Sitzenbleiben verschwendet Lern- und Lebenszeit
 S. 28 27. Tagung der InklusionsforscherInnen (U. Widmer-Rockstroh)
 S. 30 Eigenaktiv zur individuellen Handschrift (E. Brinkmann)
 S. 31 Kleeblatt-Hefte zur Grundschrift
 S. 32 Fairer Handel und E-Learning (A. Pahl)
 S. 33 Potenzial lautorientierten Schreibens optimal nutzen (H. Brügelmann)

Landesgruppen aktuell – u. a.:

- S. 34 Baden-Württemberg: Notenfreie Grundschule jetzt möglich?
 S. 36 Brandenburg: Vergleichen wie immer?
 S. 36 Hamburg: Ganztätiges Lernen
 S. 37 Bremen: Begleitforschung zur Grundschrift
 S. 40 Schleswig-Holstein: Bildungspolitik im Dialog?
 S. III Thüringen: Inklusive GrundSchule?



Kritische Stellen im Lernprozess ...

sind das Thema dieses Heftes: »Wenn Leo in Klasse 3 kürzere Texte nicht sinnerfassend lesen kann, wenn er beim Rechnen keine Zahlvorstellung hat, dann ist das eine zweifache Katastrophe: für Leo selbst, weil ihm damit unverzichtbare Voraussetzungen fehlen, um erfolgreich weiterzulernen, für die Schule, weil sie daran

versagt hat, Leo zu tragfähigen Grundlagen für sein weiteres Lernen zu verhelfen.« ▶ S. 3 – 14

... und wie Kinder sie bewältigen können:

Wie kann verhindert werden, dass Kinder in den »Teufelskreis des Misslingens« geraten? Der hier vorgeschlagene Weg geht von den kritischen Stellen im Lernprozess aus, die sich auf die grundlegenden Fähigkeiten beziehen. Der Unterricht wird dann individuell und kommunikativ gestaltet, er ist integrativ organisiert und präventiv in der Wirkung. Unsere Rubrik »Praxis« versammelt beispielhaft konkrete Förderideen. ▶ S. 15 – 26

»Allen Kindern gerecht werden«

– so das Motto des Grundschulverbandes. Mit vielen guten Ideen und bewegenden Initiativen versuchen wir, diesen Anspruch mit Leben zu füllen. Die vielfältigen Ideen und Initiativen spiegelt unsere Rubrik »Rundschau« auch in diesem Heft: Von der Tagung der InklusionsforscherInnen über den Unsinn des Sitzenbleibens und sinnvolle Wege des Schreibenlernens bis zu Projekten zur Einen Welt. ▶ S. 27 – 33

Impressum

GRUNDSCHULE AKTUELL, die Zeitschrift des Grundschulverbandes, erscheint vierteljährlich und wird allen Mitgliedern zugestellt.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
 Das einzelne Heft kostet 9,00 € (inkl. Versand);
 für Mitglieder und ab 10 Exemplaren 5,00 €.

Verlag: Grundschulverband e. V., Niddastraße 52,
 60329 Frankfurt / Main, Tel. 0 69 / 77 60 06, Fax: 0 69 / 7 07 47 80,
 www.grundschulverband.de, info@grundschulverband.de

Herausgeber: Der Vorstand des Grundschulverbandes
 in Zusammenarbeit mit Dr. h. c. Horst Bartnitzky

Redaktion: Ulrich Hecker, Hülsdonker Str. 64, 47441 Moers,
 Tel. 0 28 41 / 2 17 14, ulrich.hecker@googlemail.com, www.ulrich-hecker.de

Zeichnungen: Wilhelm Nüchter, Moers (S. 3, 4)

Fotos: Bert Butzke, Mülheim (Titel, Ull und S. 1); Donata Wenders (S. 24, 25);
 Autorinnen und Autoren, soweit nicht anders vermerkt

Herstellung: novuprint GmbH, Tel. 0511 / 9 61 69-11, info@novuprint.de

Anzeigen: Verlagsgruppe Beltz, Tel. 0 62 01 / 6 00 73 86, c.klinger@beltz.de

Druck: Beltz Druckpartner, 69502 Hemsbach

ISSN 1860-8604 / **Bestellnummer: 6059**

Beilagen: »GrundschulEltern« als ständiger Einhefter; Grundschule aktuell
 SPEZIAL »Grundschrift«; »Qualitätsentwicklung und Evaluation in der
 Schule«, VNR Verlag f. d. Deutsche Wirtschaft, Bonn

▶ Aus Gründen der Lesbarkeit wird in der Zeitschrift darauf verzichtet,
 durchgängig die männliche und die weibliche Form gemeinsam zu ver-
 wenden. Wenn nur eine der beiden Formen verwendet wird, ist die andere
 stets mit eingeschlossen.